

# Kapverden

Portugiesische Seefahrer waren um 1460 die ersten, die zu den **Kapverdischen Inseln** vorstießen und den Archipel in Europa bekannt machten. Die 15 Inseln der Kapverden, alle vulkanischen Ursprungs, öffnen sich in ihrer Anordnung wie ein Hufeisen hin zum Atlantik. Die nördlichen Inseln »Über dem Wind« (u.a. Sao Antonio, Sao Vicente, Sao Nicolau) zeigen in ihren höher gelegenen Bergregionen und auf den dem Passatwind zugewandten Seiten eine üppige, aber nicht sehr vielseitige Vegetation. Gleiches gilt für die südlichen Inseln »Unter dem Wind« wie Santiago, Fogo und Brava mit ihren noch aktiven, hohen Vulkanen und einer bizarren Bergwelt, wo karges, schroffes Land auf Meeresebene dank der intensiveren Regenfälle in den Bergen in sattes Grün übergeht. Anders präsentieren sich die östlichen Inseln, zu denen das flache Sal, Boa Vista oder Maio gehören. Dünen, endlose Sandstrände und wüstenartige Landstriche mit nur geringer Vegetation prägen hier das Bild. Diese Landschaft erinnert daran, dass die Kapverden als atlantischer Ausläufer der afrikanischen Sahel-Zone bekannt ist. Nicht alle Inseln und Regionen sind derzeit für den Tourismus erschlossen, sodass ein Urlaub hier noch immer einen Hauch von Abenteuer und Individualität besitzt. Dennoch sind die Kapverden auf dem Weg in eine neue Zukunft, geprägt von wachsendem Tourismus. Mit dem liebenswerten Naturell der Einwohner so wie den unvergleichlichen Naturschönheiten der Inseln verfügen sie unter wie über Wasser über bestes Kapital.

➤ **Anreise:** Etwa sechs Stunden Flug von München nach Sal/Kapverden direkt mit der TACV oder von Frankfurt direkt mit Condor. Mit der TAP über Lissabon mit ggf. Übernachtung in Lissabon auf dem Hin- und Rückweg. Ab Sal Transfer mit kleineren Flugzeugen der TACV zu den jeweils gebuchten Inseln.

➤ **Visabestimmungen:** Staatsangehörige aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen einen noch sechs Monate gültigen Reisepass plus ein Visum zur einmaligen Einreise mit einer Gültigkeitsdauer von drei Monaten. Das Visum ist ge-

gen Gebühr in den jeweiligen Botschaften erhältlich.

➤ **Geld:** Offizielles Zahlungsmittel auf den Kapverden ist der kapverdische Escudo (ECV). Ein Euro entspricht etwa 110 Escudos (Stand: 09/06). In jedem größeren Ort gibt es Banken, in denen Euro, Schweizer Franken oder US-Dollar eingetauscht werden können. In einigen Hotels und größeren Restaurants besteht die Möglichkeit, mit Visa- oder Master-Card zu bezahlen.

➤ **Klima/Reisezeit:** Durch das subtropische, sehr milde und trockene Passatklima sind die Kapverden ein ganzjähriges Reiseziel. Von August bis Oktober, der so genannten Regenzeit, kann es gelegentlich zu wolkenbruchartigen Schauern kommen, vorzugsweise auf den Inseln »Unter dem Wind«. Kühlere Monate sind der Januar und Februar, dennoch fallen die Temperaturen nie unter 24 Grad. Die heißesten Monate sind August und September mit Temperaturen von bis zu 40 Grad. Der stets leicht wehende Passatwind macht selbst hohe Temperaturen erträglich.

➤ **Bevölkerung:** Die Bevölkerung des Archipels ist ein bunter Mix aus Portugiesen, Kapverdianern und mehrheitlich aus Afrikanern, die sich zum größten Teil zum katholischen Glauben bekennen (80 Prozent Mestizen, 17 Prozent Afrikaner, 3 Prozent Weiße). Auch hier sind die ehemalige portugiesische Kolonialherrschaft und ihr Sklavenhandel für die heutige, ethnische Mischung verantwortlich. Durch die in der Vergangenheit schlechte wirtschaftliche Lage bedingt, wanderten schon vor Jahrzehnten viele Bewohner aus, besonders in die USA, so dass heute mehr Kapverdianer im Ausland leben (etwa 500 000) als auf den Inseln selbst (ca. 350 000).

➤ **Unterkunft:** Da sich der Tourismus auf den Kapverden zunehmend entwickelt, gibt es mittlerweile auf jeder bewohnten Insel wie auf Fogo, Sal, Sao Vicente oder Santiago zahlreiche moderne Hotels und Resorts aller Kategorien. Preiswerte Pensionen sind in allen größeren Orten zu finden, sodass auch GLOBE-

trotter und Low-Budget-Touristen eine adäquate Unterkunft finden. Empfehlenswerte Adressen halten Reiseveranstalter und die örtlichen Tauchbasen bereit.

➤ **Küche:** Auf allen Inseln finden sich Restaurants, viele sind Hotels angeschlossen. Als Spezialitäten gelten gegrillte Hähnchen und Fleischspieße, aber auch das Armeute-Gericht »Gaschupa«, ein Eintopf aus Mais, Bohnen, Kichererbsen und Gemüse. Das köstlichste der Kapverden sind die Meeresfrüchte, von frittierten Muränen, Langusten, Tunfisch, Schwertfisch bis zum Juwelenbarsch ist alles zu haben.

➤ **Strom:** Die lokale Stromspannung beträgt 220 V/ 50 Hz; die Steckdosen entsprechen europäischem Standard.

➤ **Telefon:** Vorwahl von Deutschland auf die Kapverden: (00 238) plus direkte Durchwahl, von den Kapverden nach Deutschland: 0049. Mobiltelefone können zur Zeit nur im D2-Netz benutzt werden. Telefonkarten kann man bei der Post, in Bars und Restaurants kaufen. Doch das Telefonieren ist recht teuer, und ab dem Freizeichen läuft der Gebührentzähler.

➤ **Mietwagen/Verkehr:** Auf den Kapverden herrscht Rechtsverkehr. Die Straßen sind mit Vorsicht zu genießen, denn meist bestehen sie aus Kopfsteinpflaster, sind sehr eng und teilweise stark beschädigt. Um ein Auto zu mieten, muss ein gültiger Führerschein vorgelegt werden. Taxen haben für alle Strecken behördlich festgelegte Preise, man sollte auf das Einschalten des Taxameters bestehen oder den Fahrpreis vorher aushandeln. Busse verbinden relativ regelmäßig alle größeren Or-

te miteinander, zudem besteht ein sehr zuverlässiges Sammeltaxisystem (Aluguer).

➤ **Sonstige Aktivitäten:** Neben Top-Tauchplätzen bietet der Archipel mit seinen vielgesichtigen Inseln Möglichkeiten zum Wandern, Biken, Reiten, Hochseefischen, Drachenfliegen, Segeln und Tennis. Ausgiebiges Bade- und Schnorchelvergnügen stehen ebenfalls auf der Angebotsliste, und für Surfer und Kiter zählen die kapverdischen Reviere zu den besten der Welt.

➤ **Medizinische Versorgung:** Spezielle Impfungen sind für Reisende aus Europa nicht vorgeschrieben, es empfehlen sich aber die klassischen Grundimmunisierungen gegen Hepatitis, Tetanus, Diphtherie und Polio. Auf jeder Insel gibt es Apotheken, Krankenhäuser und Ärzte. Die Kosten einer Behandlung müssen vom Patienten selbst getragen werden; daher ist zu einer Reisekrankenversicherung zu raten. Eine Mehrpersonen-Dekokammer befindet sich auf der Insel Sal in der Tauchbasis Pro Atlantic.

➤ **Weitere Infos:** Botschaft der Republik Cabo Verde E-Mail: info@embassy-capeverde.de Website: www.embassy-capeverde.de

Allgemeine Informationen  
www.caboverde.de

Barakuda Touristik  
Tel. (02 01) 67 00 49  
www.barakuda-touristik.de

Botschaft der Republik Cabo Verde  
www.embassy-capeverde.de  
Eden Roc Reisen  
Tel. (0 22 42)8 74 22 70  
www.edenroc.de



➤ Die **Reportage** zu diesen Download-Reiseinfos finden Sie in der Sonderbeilage »Top Ten exotische Tauchreisen« in **unterwasser 10/2006**. Vorgestellt werden zehn Reiseziele für den Winter: Vom Luxushotel auf Mauritius über Großfischtauchen vor Afrika bis zur Tauchsafari durch die Inselwelt des Pazifiks.

# Kapverden

Emperor Travel & Sports  
Tel. (02 01) 2 94 26 30  
www.emperor-travel.de

Reisecenter Federsee  
Tel. (0 75 82) 35 51  
www.reisecenter-federsee.de

Haider & Co. GmbH  
Tel. (00 43-21 67) 79 50  
www.itoma.at

M&M Inselreisen  
www.centertours.de

ORCA Reisen GmbH  
Tel. (0 80 31) 1 88 50  
www.orca.de

Roscher Tauchreisen  
Tel. (0 22 34) 96 70 96  
www.tauchreisen-roscher.de

SAMreisen  
Tel. (0 26 31) 9 55 90  
www.sam-reisen.de

Spillmann Reisen  
www.spillmann.de

Spinout Sport Tours  
Tel. (0041-14 55) 45 00  
www.spinout.ch

Stingray Dive Center  
Tel. (002-38) 42 11 34  
www.stingraydive.com

Sun + Fun Tauchreisen  
Tel. (0 89) 3 80 14 10  
www.tauchreisen.de

tourmare Reisen GmbH & Co. KG  
Tel. (0 60 21) 5 82 95 41  
www.tourmare.de

➤ **Buchtipps:**

Eggenkamp Verlagsgesellschaft  
mbH  
Kapverdische Inseln - Die Inseln der  
Glückseligkeit  
Ascheberg, ISBN 3-89743-141-6

DuMont-Reise-Taschenbücher  
Kapverdische Inseln  
ISBN 3-7701-2676-9

H. Hermann Schleich & Karin  
Schleich:  
Cabo Verde, Naturreiseführer,  
1998 Verlag Stephanie Naglschmid,  
Stuttgart, ISBN 3-89594-992-2

Stromers Praktische Reiseführer  
Kapverdische Inseln  
Baumann & Stromer  
Zürich 1991, ISBN 3-85862-803-4

Colum, Wilson & Aisling, Irwin  
Cape Verde Islands  
Bradt Travel Guides, 2006  
ISBN: 1-84162-102-01